



**MÜNCHEN**  
**OSTERANGERSTRAÙE-KORBMACHERWEG-LEINWEBERWEG**

Sehr geehrter Referat für Bildung- und Sport,

Wir möchten Sie bitten, einen Schulbus für die Kinder bereitzustellen, die in den Straßen Osterangerstraße, Korbmacherweg und Leinweberweg wohnen und in diesem Schuljahr (2023/2024) und den folgenden Schuljahren die Grundschule am Schubinweg besuchen. Unsere Begründung hierfür sind die folgenden Punkte:

- 1) Die Gehwege auf dem Schulweg sind für die Kinder unserer Gegend gefährlich.
- 2) Das öffentliche Verkehrssystem erfüllt nicht ihre tatsächlichen Bedürfnisse.

### **Hintergrund**

Die Grundschule Schubinweg ist von unserer Gegend aus über zwei HauptstraÙen erreichbar: die Lochhausenerstraße und die Langwiederhauptstraße (über den südlichen Teil der Osterangerstraße). Beide StraÙen bieten keine sicheren Gehwege für unsere Kinder.

### **Lochhausenerstraße**

Obwohl innerhalb der 2-km-Zone gelegen, ist die Lochhausenerstraße eine 50 km/h-StraÙe, die von bis zu 25.000 Fahrzeugen (LKW/PKW) pro Tag befahren wird. In den meisten Fällen fahren die Fahrzeuge in unserer Gegend mit der maximal zulässigen Geschwindigkeit, da die nächste Ampel an der Kreuzung der A99 im Osten bereits im Bereich des S-Bahnhofs liegt, der 1,4 km entfernt ist. Der Fußweg, der die Straße von der Kreuzung Osterangerstraße bis zur Ecke Schussenriederstraße überquert, ist für Fußgänger sehr unsicher. Der Gehweg liegt in den meisten Bereichen unter der empfohlenen Breite von 2,5 m (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen). Er ist an seiner breitesten Stelle (außer auf der Seite gegenüber dem Bahnhof) nur 2,4 m breit und verengt sich an einigen Abschnitten sogar auf 1,5 m. Dieser Fußweg wird von entgegenkommenden Radfahrern und Fußgängern genutzt. Weiterhin trennt nichts diesen Fußweg von der stark befahrenen Straße, außer den Fahrzeugen, die entlang des Abschnitts zwischen Keltenerstraße und Hufschmiedstraße parken. Allerdings parken diese Fahrzeuge (insbesondere LKW) sogar auf dem Bordstein selbst und nehmen den Fußgängern den ohnehin schon engen Platz weg. Darüber hinaus stoßen die Fußgänger versehentlich aufeinander, wenn sie versuchen, dem Spritzwasser der schnell fahrenden Fahrzeuge an regnerischen Tagen auszuweichen, da es keinen Platz gibt. Schließlich sollte erwähnt werden, dass dieser Weg auch bei dünnem Schnee sehr rutschig ist, sodass die Menschen leicht auf die Straße rutschen können.

### **Langwiederhauptstraße**

Der Abschnitt der Langwiederhauptstraße, den unsere Kinder überqueren müssen, wenn sie zur Schule laufen, mit dem Fahrrad oder Roller fahren, ist etwas besser, als der Fußweg von der Hauptstraße durch eine schmale Insel getrennt ist. Es gibt jedoch auch Probleme mit diesem Weg. Zunächst müssen unsere Kinder den Abschnitt der Osterangerstraße überqueren (ca. 8 Minuten Fußweg), um zur Langwiederhauptstraße zu gelangen. Die Osterangerstraße ist eine Einbahnstraße (nach Süden), auf der PKWs/LKWs und auch Landwirtschaftsfahrzeuge mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h fahren. Diese Straße ist nur 2,8 m breit, ohne Gehweg auf beiden Seiten und ohne Straßenlampen. Dies reichte wahrscheinlich aus, um die Bedürfnisse der Bewohner in der Vergangenheit zu befriedigen, aber mit den zusätzlichen Bewohnern der 450 geplanten Einheiten wird es in den nächsten Wochen zu einem erhöhten Nutzungsvolumen kommen. Das Fehlen eines Gehwegs zwingt die Fußgänger dazu, auf dem Feld oder dem Randstreifen zu gehen, der an regnerischen und schneereichen Tagen sehr schlammig und rutschig wird. Bei der Kreuzung von Osterangerstraße und Langwiederhauptstraße müssen die Kinder eine 50 km/h-StraÙe überqueren, die keine Ampel, keinen Fußgängerweg oder Schulweghelfer hat, um ihnen zu helfen. Von hier aus müssen sie erneut den nördlichen Abschnitt der Osterangerstraße überqueren, um zum Gehweg zu gelangen und diesen entlang zur Schule zu gehen. Bei der Kreuzung Eschenriederstraße müssen sie zweimal die Langwiederstraße überqueren, und zwar jeweils wieder ohne Ampel, ohne Fußgängerstreifen und ohne Schulweghelfer, bevor sie die Johannes-Tanner-StraÙe erreichen und schließlich mit den anderen Schulkindern zur Schule gelangen. Kurz gesagt, müssen sie eine 2,8 m breite Straße begehen, welche keinen Gehweg hat, mindestens drei Bereiche ohne Ampel, Fußgängerwege und Schulweghelfer überqueren, bevor sie zur Schule gelangen. Um nach der Schule nach Hause zu gelangen, müssen sie den gleichen Weg zurück gehen.

### **Öffentlicher Verkehr**

Einige von uns wurden dazu angehalten, unsere Kinder den öffentlichen Verkehr nutzen zu lassen. Hier ist die öffentliche Verkehrssituation in unserer Gegend:

### **Vor Schulbeginn**

1) Der Bus X80 Richtung Puchheim ist ein 20-minütiger Bus, der aus Moosach kommt. Dieser Bus kommt um 7:23 Uhr an der Bushaltestelle Korbmacherweg (Ecke Osterangerstraße) an und ist meistens, schon fast voll besetzt. Gemäß dem aktuellen Fahrplan steigen 20-30 Personen (Kinder und Erwachsene) in diesen Bus ein, um an der Station Lochhausen Bhf auszusteigen und die Kinder auf dem restlichen Schulweg zu begleiten. Bitte beachten Sie, dass nur die erste Phase der Siedlung in unserem Gebiet voll besetzt ist. Die Bewohner der zweiten Phase haben diesen Monat mit dem Einzug begonnen und wir erwarten, dass

innerhalb von zwei Monaten auch diese zusätzlichen Wohnungen belegt werden. Die gesamte Siedlung ist für 450 Einheiten und insgesamt +1000 Bewohner konzipiert. Der Platz im Takt um 7:23 Uhr reicht bereits nicht mehr aus, um den aktuellen Bedarf der pendelnden Kinder allein zu decken, geschweige denn, wenn die nächsten Phasen eröffnet werden.

2) Der Bus 159 Richtung Lochhausen Bhf. hält um 7:18 Uhr an der Bushaltestelle Osterangerstraße. Diese Bushaltestelle ist nach einem 8 bis 10-minütigen Fußweg durch die bereits beschriebene Osterangerstraße erreichbar und erreicht nach 1 Minute die Haltestelle Eschenriederstraße. Die Überquerungssituation ist wie oben beschrieben.

Die Bushaltestelle 159 Osterangerstraße dient als Abhol- und Absetzpunkt für die Kinder aus Langwied (nördlicher Bereich der Osterangerstraße), **die derzeit von einem Schulbus betreut werden**. Bitte beachten Sie, dass der nördliche Abschnitt der Osterangerstraße viel breiter ist als der südliche Abschnitt. Sie verfügt über Gehwege und Straßenlaternen und ist somit sicherer als den südlichen Teil.

Alle oben genannten Bushaltestellen haben kein Wartehäuschen, das an Schlechtwettertagen Schutz bietet.

## Nach Schulende

### Unterricht endet um 11:15/12:15 Uhr

An Tagen, an denen der Unterricht um 11:15/12:15 Uhr endet, haben die Kinder zwei Möglichkeiten, nach Hause zu kommen: sie können entweder den Bus 159 Richtung Pasing (Haltestelle Eschenriederstrasse, 11:22/12:22) oder den Bus X80 Richtung Moosach (Lochhausen Hbf, 11:35/12:35) nehmen.

1a) **Bus 159 Richtung Pasing**. Die Kinder, die versuchen, den Bus 159 zu erwischen, müssen innerhalb von 7 Minuten alle ihre Sachen packen, die Schultreppen hinunterrennen und sprinten, um den Bus noch rechtzeitig zu erreichen. Dies ist an sonnigen Tagen möglich, aber die Erfahrung zeigt, dass die Kinder oft außer Atem sind, bis der Bus kommt. Die Kinder müssen ebenfalls darauf hoffen, dass der Bus sich verspätet, da der nächste erst eine Stunde später kommt. Bei Regen und Schnee ist diese Herausforderung besonders schwierig. Die Fahrt dauert eine Minute und die Kinder steigen an der Haltestelle Osterangerstrasse aus und laufen den Rest des Weges nach Hause, was etwa 8 bis 10 Minuten in Anspruch nimmt. Die gesamte Reisezeit beträgt 18 Minuten.

1b) **Bus X80 Richtung Moosach**. Um mit dem Bus X80 Richtung Moosach nach Hause zu kommen, laufen die Kinder zunächst 7 bis 10 Minuten zur Bushaltestelle Lochhausen Hbf und warten dort mindestens weitere 10 Minuten auf den Bus. Nach einer Fahrt von einer Minute, die ein Drittel der gesamten Strecke abdeckt, steigen sie an der Haltestelle Korbmacherweg aus und dürften dann die stark befahrene, 50 km/h schnelle Lochhausenerstrasse auf der Querunginsel überqueren (keine Ampel, keine Querungshilfe, kein Zebrastreifen).

Schließlich laufen die Kinder das letzte Drittel des Weges, je nach Tageszeit 5 bis 7 Minuten und erreichen spätestens um 11:40 Uhr das Zuhause. Die Kinder benötigen mindestens 25 Minuten für diesen Weg.

### Unterricht endet um 13:00/14:00 Uhr

An Tagen, an denen der Unterricht um 13:00/14:00 Uhr endet, können die Kinder nur den Bus X80 Richtung Moosach (Lochhausenerstrasse Hbf, 13:15/14:15) nehmen. Wie bereits erwähnt, muss das Kind die Lochhausenerstraße überqueren und den gefährlichen Fußweg zurücklegen und wird insgesamt etwa 25 Minuten für den Heimweg benötigen.

Als Eltern ist es unser vorrangiges Anliegen, die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Kinder zu gewährleisten. Wir wissen, dass die mindestens erforderliche Entfernung 2,0 Kilometer beträgt und dass unser Gebiet unterhalb dieses Bereichs liegt. Wir sind uns auch einig, dass Laufen gut für alle ist. Aber wie bereits erwähnt, benötigen unsere Kinder 18 bis 25 Minuten, um die gefährlichen Wege, zu bewältigen und setzen sich dabei hohen Risiken aus. Dies ist inakzeptabel. Sollten Sie eine bessere Lösung als unsere Anfrage finden, die für alle funktioniert, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir bereit sind, mit Ihnen daran zu arbeiten.

Wir würden Ihre sofortige Aufmerksamkeit für diese dringende Angelegenheit sehr schätzen. Wir hoffen, innerhalb von zwei Wochen eine Antwort von Ihnen zu erhalten.

---

## RÜCKLAUF

Name: \_\_\_\_\_

Wohnstraße:  Osterangerstraße  
 Korbmacherweg  
 Leinweberweg

Anzahl Kinder:  4-5 Jahre  
 6-10 Jahre

E-mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bemerkung: \_\_\_\_\_